



DIE POSAUNE

„Twitter-Akten“ 14: Das Nunes-Memo begraben

- Rufaro Manyepa
- [16.01.2023](#)

Matt Taibbi veröffentlichte am 12. Januar Teil 14 der „Twitter-Akten“ mit dem Titel „The Russiagate Lies“ (Die Russiagate-Lügen). Darin geht es um das berühmte Memo des Republikaners Devin Nunes, in dem die Unrechtmäßigkeit des Fisa-Befehls und des Steele-Dossiers gegen Präsident Donald Trump dargelegt wird.

Die Forderung, das Memo zu veröffentlichen, führte dazu, dass der Hashtag „Release the Memo“ (Freigabe des Memos) viral ging. Die Demokraten gaben jedoch russischen Bots die Schuld an dieser Viralität. Senatorin Dianne Feinstein und Abgeordneter Adam Schiff behaupteten, „russische Beeinflussungsoperationen“ seien dafür verantwortlich.

Schon bald nannten die meisten Medien das Nunes-Memo „einen schlechten Witz“. Sie alle verwiesen auf dieselbe Quelle: einen unabhängigen Auftragnehmer namens „Hamilton 68“. Bei Twitter gaben sie zu, dass der Hashtag „organisch trendete“.

- Die Demokraten haben die Geschichte von den russischen Bots buchstäblich erfunden, um das Memo von Nunes zu delegitimieren.
- Sie haben sich mit den Medien abgesprochen, um Devin Nunes zu verunglimpfen und zu belügen.

Sie ignorierten alle Informationen und Daten über das Fehlen von Russland-Bots, die ihre Behauptungen widerlegten.

Erfahren Sie mehr: Lesen Sie [Amerika unter Beschuss](#).